Funktionselement: SWK_FE_165

Gewässer: Péitruss

OWK (ID): VI-13.1.1.a

Identifikation

Funktionselement (ID) SWK_FE_165 Länge [m] 1300 m

Typ Verbindungsstrecke

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-13.1.1.a OWK (Name) Péitruss

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse Querbauwerke (Anzahl) Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	2	0 (259 m)	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Gewässerbereiche				
Sohle	0 m	-	0 %	
Ufer	0 m	-	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	0 m	-	0 %	
Signifikante Einzelparameter	0 m	1	0 %	
Rückstau (Strukturparameter 2.3)		1		
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	- 1	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	500 m		38 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	600 m	- 1	46 %	des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	I	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	-	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	ı	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt.
•				Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

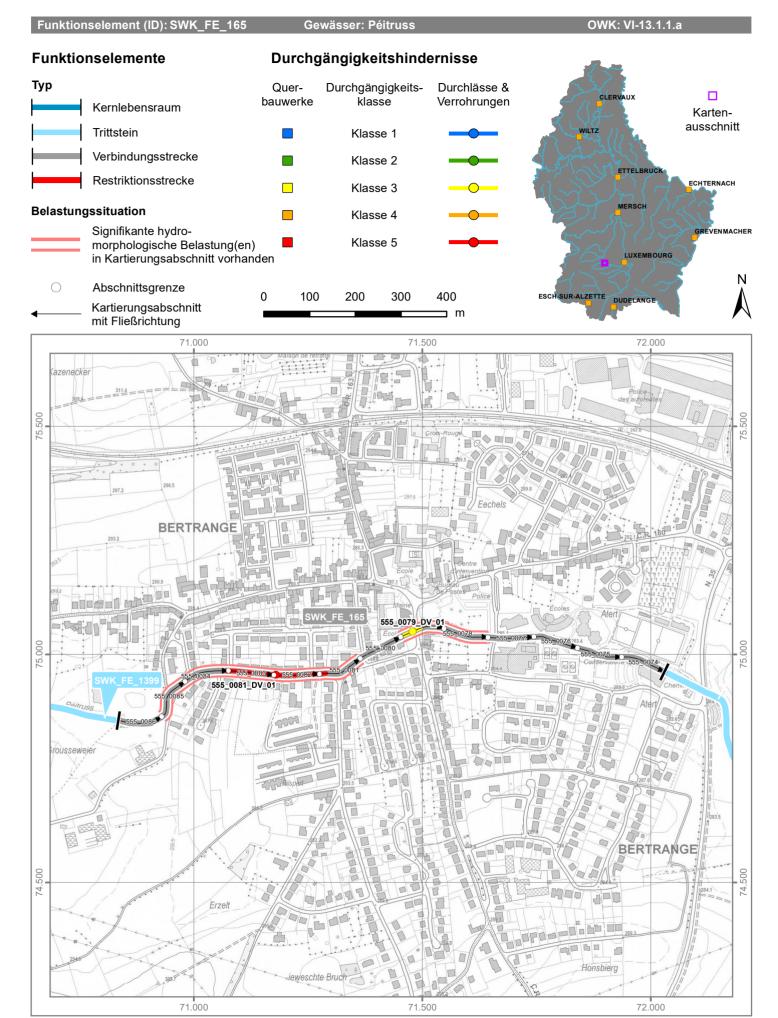
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
		Sohle Ufer		Land				
					EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgüte ≤3*	<pre> ≤5* (beidseitig) Strukturgüte ≤3* (einseitig)</pre>	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
				≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
		Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤ 5 * (beidseitig)	Keine Anforderungen	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von				an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau			
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau			

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











Funktionselement (ID): SWK_FE_165 Gewässer: Péitruss OWK: VI-13.1.1.a Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) 72.000 75.500 75.000 SWK_FE_1399 74.500 74.500



71.000



72.000

71.500

Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_165 Gewässer: Péitruss OWK (ID): VI-13.1.1.a

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
3969	Linien- Maßnahme	71497	75058	71461	75042	40	Bertrange	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Péitruss - Bertrange - 2 - im Zentrum (L=40m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	555_0079_DV_01	Überbauung
3970	Linien- Maßnahme	71289	74959	71071	74965	219	Bertrange	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Péitruss - Bertrange - 3 - im Zentrum (L=219m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	555_0081_DV_01	Verrohrung
4542	Linien- Maßnahme	71644	75037	71547	75057	100	Bertrange	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau - Péitruss - Bertrange - 1 - im Zentrum (L=100m)	Vorschlag	HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau	Sohle	Gewässerbett	-	-

